**Beantragung von Billigkeitsleistungen gemäß § 53 LHO NRW aufgrund der Corona-Pandemie für Träger der Jugendarbeit und Jugendsozialarbeit in Nordrhein-Westfalen**

1. **Allgemeine Angaben**

|  |  |
| --- | --- |
| Antragsteller (Name, Bezeichnung, Anschrift) | Auskunft erteilt      |
| Träger der Maßnahme | Telefon:     Mobil:       |
|  | Fax:      E-Mail:       |
| Durchführende Einrichtung  | Kreditinstitut |
|  |
|  | IBAN:  |
|  | Anerkennung nach § 75 SGB VIII (KJHG)[ ]  ja[ ]  nein |

1. **Voraussetzungen**

Bedingung für die Gewährung der Billigkeitsleistung ist ein durch die Corona-Pandemie verursachter Liquiditätsengpass, der zu einer Existenzgefährdung in Form einer drohenden Zahlungsunfähigkeit führen könnte. Die Billigkeitsleistung wird daher nicht gewährt, sofern dieser Zustand unabhängig von der Corona-Pandemie besteht oder bereits vor dem 1. März 2020 bestanden hat.

Drittmittelausfälle kommunaler Kostenträger können nicht als Billigkeitsleistung erstattet werden.

Die existenzbedrohende wirtschaftliche Lage und/oder der finanzielle Engpass aufgrund des Wegfalls von Einnahmen und/oder nicht zu verhindernden Ausgaben ist bzw. sind durch die Corona-Pandemie eingetreten. Der Betrieb von Einrichtungen ist auf behördliche Anordnung hin eingestellt worden.

☐ ja ☐ nein

Bestand vor dem 1. März 2020 eine drohende Zahlungsunfähigkeit, Überschuldung oder wurde ein Insolvenzverfahren eröffnet?

☐ ja ☐ nein

1. **Darstellung der geplanten und aktuellen Einnahmen sowie Ausgaben im Zeitraum vom 16.03.2020 bis 31.08.2020**

**Hinweis: Die Angabe von Schätzwerten ist möglich.**

**EINNAHMEN 16.03. – 31.08.2020**

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
| **Kategorie** | **geplante Einnahmen vor der „Corona-Krise“** | **aktuell realisierbare Einnahmen**  |
| Spende |  |  |
| Teilnehmerbeiträge |  |  |
| Übernachtung/Raumvermietung |  |  |
| Leistungen Dritter (z.B. Versicherungen, andere Fördermaßnahmen) |  |  |
| Kurzarbeitergeld |  |  |
| Sonstige (ggf. erläutern) |  |  |
| **Summen** | **Summe** | **Summe** |

**Notwendige AUSGABEN zur Aufrechterhaltung der Infrastruktur sowie rechtlich bindende Ausgaben 16.03. – 31.08.2020**

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
| **Kategorie** | **geplante Ausgaben vor der „Corona-Krise“** | **aktuelle/erwartete Ausgaben** |
| Personalkosten |  |  |
| Weitere Betriebskosten (Mieten, Nebenkosten etc.) |  |  |
| Sonstige laufende Kosten (bitte Kostenart(en) erläutern) |  |  |
| **Summen** | **Summe** | **Summe** |

**Ermittlung der Unterdeckung auf Basis der o.g. Werte**

|  |  |
| --- | --- |
| Summe der Einnahmen (re. Spalte) | Übernahme aus Tabelle |
| Summe der Ausgaben (re. Spalte) | Übernahme aus Tabelle |
|  |  |
| **Unterdeckung** | **Ergebnis** |

Ggf. kurze Erläuterung (nur optional auszufüllen):

|  |
| --- |
|  |

☐ Ich beantrage hiermit eine Billigkeitsleistung in Höhe von \_\_\_\_\_\_\_\_ *€*.

☐ Die Billigkeitsleistung soll auf das oben benannte Konto überwiesen werden.

1. **Erklärungen des Antragstellers**

4.1. ☐ Ich versichere, dass diese Trägertätigkeit durch die Corona-Krise wesentlich beeinträchtigt ist, da die vorhandenen Mittel nicht ausreichen, um die kurzfristigen Zahlungsverpflichtungen des Trägers zu erfüllen (z. B. Mieten, Personalkosten).

4.2 ☐ Ich versichere, dass eine Überbrückung des durch die Corona-Pandemie ausgelösten Engpasses aus vorhandenen Mitteln nicht möglich ist.

4.3. ☐ Ich versichere, dass die in Nr. 2 benannten Antragsvoraussetzungen sämtlich vorliegen und ein Liquiditätsengpass nicht bereits vor dem 1. März bestanden hat. Ich nehme zur Kenntnis, dass **kein Rechtsanspruch** auf die Gewährung der Billigkeitsleistung besteht.

4.4. ☐ Ich bestätige, dass ich der Bewilligungsbehörde auf Verlangen die zur Aufklärung des Sachverhalts und Bearbeitung meines Antrags erforderlichen Unterlagen und Informationen unverzüglich zur Verfügung stelle.

4.5. ☐ Mir ist bekannt, dass es sich bei den Angaben zu Ziffer 1., 2., 3. und 4. um subventionserhebliche Tatsachen i. S. d. § 264 des Strafgesetzbuches i. V. m. § 2 des Subventionsgesetzes vom 29. Juli 1976 (BGBI I S. 2037) und Art. 1 des Landessubventionsgesetzes (GV. NW. 1977 S. 136) handelt. Mir ist bekannt, dass vorsätzlich oder leichtfertig falsche oder unvollständige Angaben sowie das vorsätzliche oder leichtfertige Unterlassen einer Mitteilung über Änderungen in diesen Angaben die Strafverfolgung wegen Subventionsbetrug (§ 264 StGB) zur Folge haben können.

4.6. ☐ Ich stimme der Erhebung und Verarbeitung meiner für die Zuschussgewährung erforderlichen Daten im Rahmen der datenschutzrechtlichen Bestimmungen (EU-DSGVO) zu.

4.7. ☐ Mir ist bekannt, dass sicherzustellen ist, dass die Bewilligungsbehörden, der Landesrechnungshof NRW oder von diesen Stellen Beauftragte auf Verlangen die Prüfung der zweckentsprechenden Verwendung an Ort und Stelle ermöglicht wird.

4.8. ☐ Mir ist bekannt, dass die Billigkeitsleistung in der Steuererklärung für das Jahr 2020 anzugeben ist.

4.9. ☐ Mir ist bekannt, dass im Falle einer Überkompensation die erhaltene Billigkeitsleistung ganz oder teilweise zurückzuzahlen ist, da Entschädigungs- und Versicherungsleistungen sowie andere Fördermittel vorrangig einzusetzen sind.

4.10. ☐ Ich versichere, dass ich alle Angaben nach bestem Wissen und Gewissen und wahrheitsgetreu gemacht habe.

----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------

Ort, Datum Name des Vertretungsberechtigen des antragstellenden Trägers